

# Einladung

Informationsabend des  
ver.di Frauenrates

25. Mai 2011

18:00 bis 21:00 Uhr

DGB Haus Bonn  
Sitzungssaal  
Endenicher Str. 127  
53115 Bonn



Nähere Informationen  
Monika Bornholdt  
ver.di Bezirk NRW-Süd,  
Endenicher Str. 127, 53115 Bonn  
Tel.: 0228/9484-102  
E-Mail: [monika.bornholdt@verdi.de](mailto:monika.bornholdt@verdi.de)

ver.di Frauenrat  
Bezirk NRW-Süd

Klar, wollen wir  
gerechte und  
transparente  
öffentliche  
Haushalte!

Aber wie kommen  
wir dahin?

ver di

## Was hat der der städtische Haushalt mit Geschlechtergerechtigkeit zu tun?

Wir behaupten, dass bei der bisherigen Haushaltspolitik mit hoher Wahrscheinlichkeit ungerechte Verteilungseffekte entstehen. Damit werden teilweise die gesellschaftlichen Unterschiede noch verstärkt, anstatt auf eine Gleichstellung hin zu wirken.

Wir sagen, dass muss sich ändern!  
Mit Gender Budgeting soll es zu einer gerechteren Verteilung von Einnahmen und Ausgaben in den öffentlichen Haushalten kommen. Beispielsweise wird unbezahlte Arbeit bis heute zum größten Teil von Frauen geleistet. Gleichzeitig weisen Studien darauf hin, dass Männer in stärkerem Maße von staatlichen Ressourcen profitieren. Dies bleibt bis heute bei der Verteilung öffentlicher Mittel unberücksichtigt.

Die Analyse und die Umverteilung öffentlicher Haushalte bedeutet nicht, dass separate Frauenbudgets geschaffen werden. Vielmehr soll aus der Perspektive der Geschlechter auf mehr Gerechtigkeit hingearbeitet werden.

**Bedeutet Gender Budgeting, eigene Haushalte für Frauen ?**

Bei Gender Budgeting wird beispielsweise gefragt, wie sich bestimmte politische Strategien und Entscheidungen der Finanzpolitik auswirken? Wer zieht daraus Vor- und Nachteile? Wie sind Männer und Frauen von Ausgaben und Einsparungen öffentlicher Haushalte unterschiedlich betroffen und welche Effekte hat das? Welche Auswirkungen haben Strategien und Entscheidungen der öffentlichen Hand auf die bezahlten, aber auch unbezahlten Tätigkeitsbereiche?

## Einladung

Unser Informationsabend steht allen interessierten Frauen und Männern offen, die einen ersten Einblick in die Ziele und Vorgehensweisen von Gender Budgeting haben möchten. Als fachkundige Referentin konnten wir Dr. Barbara Stiegler gewinnen.

**Informationsabend mit Dr. Barbara Stiegler  
Leiterin des Arbeitsbereiches Frauen- und Geschlechterforschung der Friedrich-Ebert-Stiftung**

**25.Mai 2011  
18:00 Uhr  
DGB Haus Bonn**

